

++ bekanntmachung ++ aktionstag gegen nazis ++ 12. august 2006 ++

WEIMAR WACHT GEGEN NAZIS!

Liebe Bürgerinnen und Bürger Weimars,

in drei Tagen, am **12. August**, marschieren in Weimar Rechtsextreme auf. Ihre Parolen sind rückwärtsgewandt, nationalistisch und menschenverachtend. Sie fordern ein Deutschland in den Grenzen des Hitler-Reiches und verbreiten offen rechtsextreme Gedanken. Sie schrecken auch hier in Weimar nicht vor Gewalt und alltäglichem Terror zurück.

Deshalb bitte ich Sie herzlich um Ihre Unterstützung: Bieten Sie an diesem Tag gemeinsam mit uns den rechtsextremistischen Kräften die Stirn! Unterstützen Sie uns auch in den nächsten Wochen und Monaten mit Ihrem aktiven Bekenntnis zu einem weltoffenen Weimar!

Mit großer Besorgnis beobachten wir, dass der Einfluss rechtsextremer Kräfte in Weimar zugenommen hat. Das begann mit Angriffen gegen ausländische Mitbürger im Herbst 2003 und zeigte sich in der Gründung einer rechtsextremistischen Organisation unter dem Namen »Nationaler Widerstand Weimar« und nicht zuletzt in der Anmeldung von rund dreißig rechten Demonstrationen Jahr für Jahr in Weimar. Unsere Stadt des klassischen Humanismus war und ist ein Symbolort deutscher Geschichte, den immer wieder nationalistische und rechtsextreme Kräfte für sich vereinnahmen wollen.

Wenn diese Entwicklung auch Sie beunruhigt, wenn auch Sie die Straßen unserer Stadt nicht den Ewig-Gestrigen überlassen wollen – dann unterstützen Sie das Weimarer »**Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus**« mit Ihrem

persönlichen Einsatz, mit phantasievollen Aktionen, durch Ihre Teilnahme an unserer Demonstration für ein Leben in Vielfalt, deren Höhepunkt eine öffentliche Stadtratssitzung sein wird. Oder bekennen Sie Farbe, indem Sie an diesem Tag bunte Luftballons auf Ihren Balkons oder vor Ihren Fenstern wehen lassen.

Zusammen mit diesem **RathausKurier** finden Sie heute in Ihrem Briefkasten einen Luftballon. Denn mit bunten Luftballons und mit einem vielfältigen Programm will Weimar einmal mehr »Bunte Vielfalt statt brauner Einfall« zeigen und deutlich machen: Unsere Stadt ist und bleibt friedlich, weltoffen und tolerant!

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie am Samstag dabei sind und mit Ihrer Kraft unser Bündnis stärken!

Ihr



Stefan Wolf,
Oberbürgermeister

Programm am 12. August 2006

- 8.30–9 Uhr** Goetheplatz
Treffpunkt zur Demonstration
- 9.30 Uhr** Stopp am Buchenwaldplatz
- 10 Uhr** August-Baudert-Platz
Öffentliche Stadtratssitzung mit Ansprache des Oberbürgermeisters und Debatte: »Welche demokratischen Handlungsmöglichkeiten haben die Kommunen gegen legale rechtsextreme Aufmärsche?«
- 11 Uhr** Rückkehr zur Innenstadt
- 14 Uhr** Gerberstraße 1+3
Jugendsoliaktion der Freien Träger
- 16 Uhr** Kundgebung multikultureller Zentren
bis gegen 21.00 Uhr

Mit dabei sind:

Die Bands »Klabusterbären« und »stuckin-groove«, die Sängerin *Anna Steinhardt*, eine Sambatrommelgruppe, der Rapper *Itzaak*, Artisten vom Kinder-Zirkus »*Tasifan*« und viele mehr ...



